

18. September 2018

1 von 1

Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/73 "Langes Feld" 1. Änderung

Frau Jaentsch vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz und Herr Bauer vom Planungsbüro Planquadrat informieren über die Änderung des Bebauungsplans, die zwei Teilflächen betrifft. Anlass für die Änderung im westlichen Bereich ist die Ansiedlung eines kunststoffverarbeitenden Betriebs, der zur thermischen Reinigung Pyrolyseöfen betreibt. Da diese Öfen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) unterliegen und das Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde die Auffassung vertritt, dass Betriebe, die unter das (BImSchG) fallen, in einem Gewerbegebiet nicht zulässig seien, muss diese Teilfläche formell als Industriegebiet festgesetzt werden – und zwar als sogenanntes „eingeschränktes Industriegebiet“, auf dem bisher unzulässige Betriebe und Anlagen auch nach Umwidmung der Fläche weiterhin unzulässig sind. Insgesamt werden 8,2 ha von der ursprünglich als Gewerbegebiet festgesetzten Fläche zu Industriegebiet umgewidmet.

Bei einer zweiten Teilfläche im nordöstlichen Bereich, auf der ursprünglich kleine Betriebe vorgesehen waren, entfällt eine Verkehrsfläche, die der inneren Erschließung dienen sollte. Aufgrund der Nachfrage nach einem größeren zusammenhängenden Gewerbegrundstück eines ortsansässigen Unternehmens kann auf diese Erschließungsschleife verzichtet werden.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass ursprünglich die Industrie in Richtung A44 angesiedelt werden sollte und stellt die Frage, warum der RP, der in die alten Verfahren eingebunden war, jetzt so restriktiv agiert. Der Ortsbeirat hat die Sorge, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen wird, auf den sich andere Industrieunternehmen berufen könnten – mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf den Stadtteil. Bezüglich des Themas Boardinghouse sieht der Ortsvorsteher eine mögliche Konkurrenz zu existierender Gastronomie/Hotellerie. Hier möchte der Ortsbeirat frühzeitig informiert und beteiligt werden, wenn sich ansiedlungswillige Betriebe melden sollten. Insgesamt wird der Ortsbeirat die weitere Entwicklung kritisch begleiten. In der Diskussion, an der sich auch Gäste und Vertreter der Bürgerinitiative gegen die Bebauung des Langen Felds rege beteiligen, werden Umweltaspekte sowie Aspekte von Kommunikation, Transparenz und Bürgerbeteiligung angesprochen.

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer